

Bundesbeschluss II über die Entnahmen aus dem Fonds für die Eisenbahngrossprojekte für das Jahr 2009

vom 15. Dezember 2008

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 3 Absätze 1 und 2 sowie 8 Absatz 2
des Reglements des Fonds für die Eisenbahngrossprojekte vom 9. Oktober 1998¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 20. August 2008²,
beschliesst:

Art. 1

Folgende Voranschlagskredite werden für 2009 bewilligt und dem Fonds für die Eisenbahngrossprojekte entnommen:

- a. Neue Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT):
 - 4 467 000 Franken für die Projektaufsicht
 - 7 800 000 Franken für die Lötschberg-Basislinie
 - 1 200 000 000 Franken für die Gotthard-Basislinie
 - 6 370 000 Franken für Ausbauten zwischen St. Gallen und Arth-Goldau
 - 36 300 000 Franken für Ausbauten am übrigen Streckennetz
 - 1 700 000 Franken für die Kapazitätsanalyse der Nord-Süd-Achsen
 - 300 000 Franken für die Trassensicherung
- b. Bahn 2000:
 - 30 000 000 Franken für Planung und Ausführung der 1. Etappe
 - 3 000 000 Franken für Planungsstudien für die zukünftige Entwicklung der Bahninfrastruktur (ZEB)
- c. Anschluss an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz:
 - 1 700 000 Franken für Projektaufsicht
 - 20 400 000 Franken für Ausbauten St. Gallen–St. Margrethen
 - 5 610 000 Franken für Beitrag an die Vorfinanzierung der Ausbauten zwischen Lindau–Geltendorf
 - 17 400 000 Franken für Ausbauten Bülach–Schaffhausen
 - 45 000 000 Franken für Beitrag an den Neubau Belfort–Dijon
 - 11 001 000 Franken für Beitrag an Ausbauten Vallorbe–Frasne–Dijon und Pontarlier–Frasne
 - 2 600 000 Franken für Ausbau Knoten Genf

¹ SR 742.140

² Im BBl nicht veröffentlicht.

- 93 649 000 Franken für Beitrag an Ausbauten Bellegarde–Nurieux–Bourg-en-Bresse
 - 500 000 Franken für Anschluss Flughafen Basel–Mülhausen
 - 1 300 000 Franken für Ausbauten Biel–Belfort
 - 1 900 000 für Ausbauten Bern–Neuenburg–Pontarlier
 - 500 000 Franken für Ausbauten Lausanne–Vallorbe
 - 5 000 000 Franken für Ausbauten Sargans–St. Margrethen
 - 4 900 000 Franken für Ausbauten St. Gallen–Konstanz
 - 1 400 000 Franken für Ausbauten Flughafen Zürich–Winterthur
- d. Lärmsanierung der Eisenbahnen: 127 500 000 Franken für Lärmschutzmassnahmen

Art. 2

Vom Voranschlag 2009 des Fonds für die Eisenbahngrossprojekte wird Kenntnis genommen.

Art. 3

Dieser Bundesbeschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 11. Dezember 2008

Die Präsidentin: Chiara Simoneschi-Cortesi
Der Protokollführer: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 15. Dezember 2008

Der Präsident: Alain Berset
Der Sekretär: Philippe Schwab